

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 28

Illustration: O Heimat, teure Heimat
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

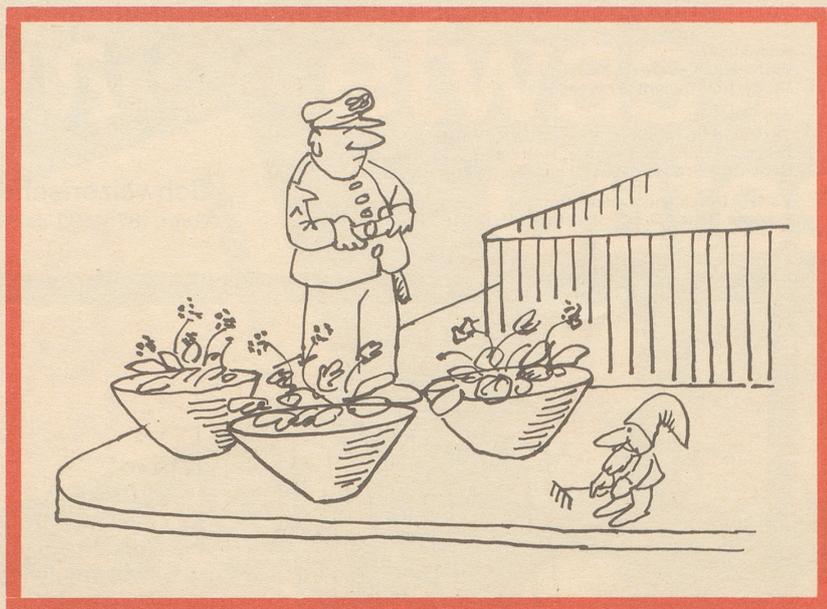
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

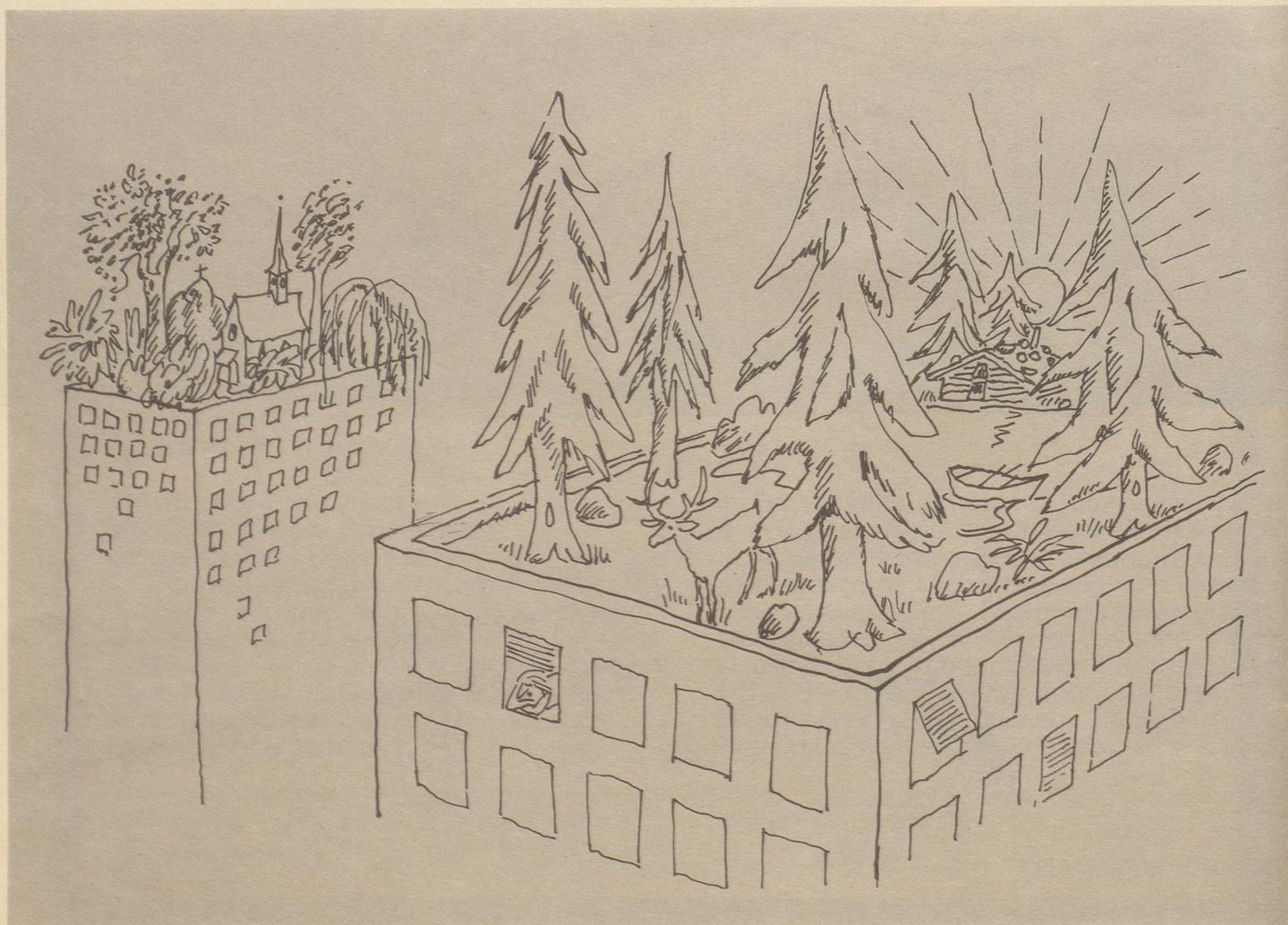
Hans Sigg:

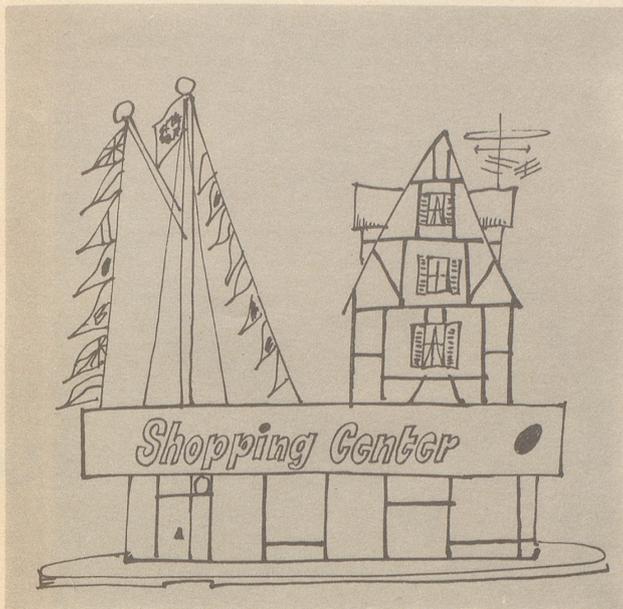
O Heimat, teure Heimat



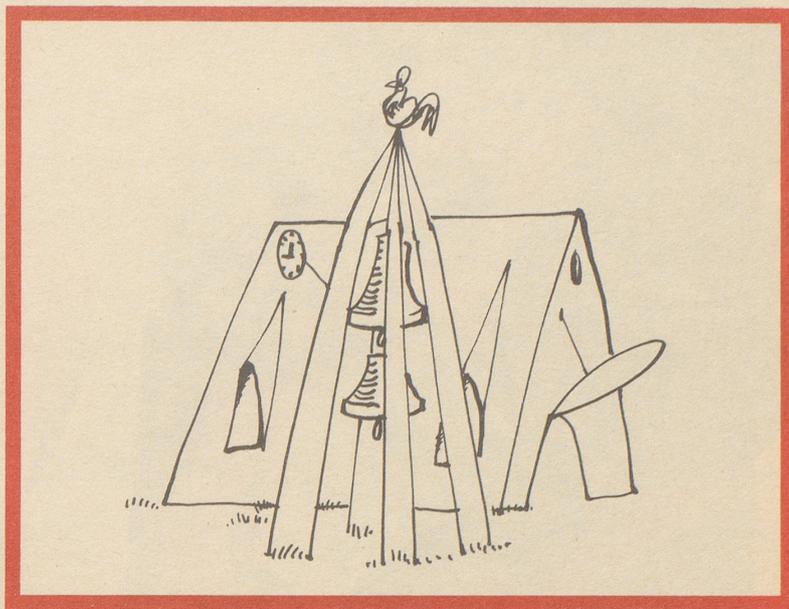
In sämtlichen Schweizer Städten werden immer mehr geschützte Grünzonen aufgestellt.

Mustergültige Beispiele von Heimatliebe und Verantwortungsbewußtsein erfüllter moderner Architektur.

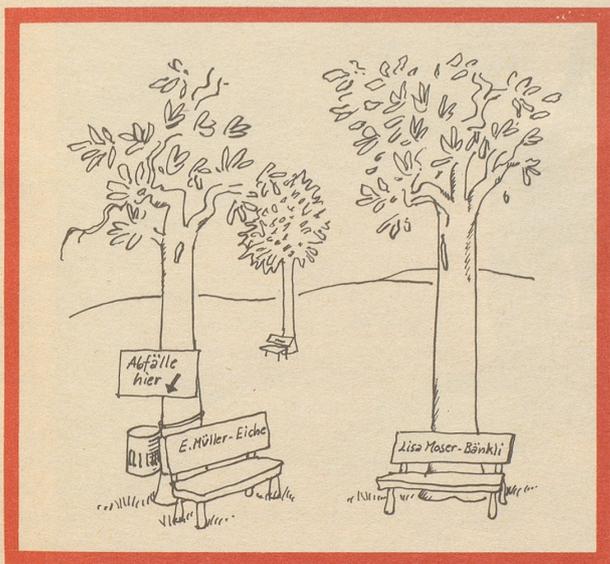




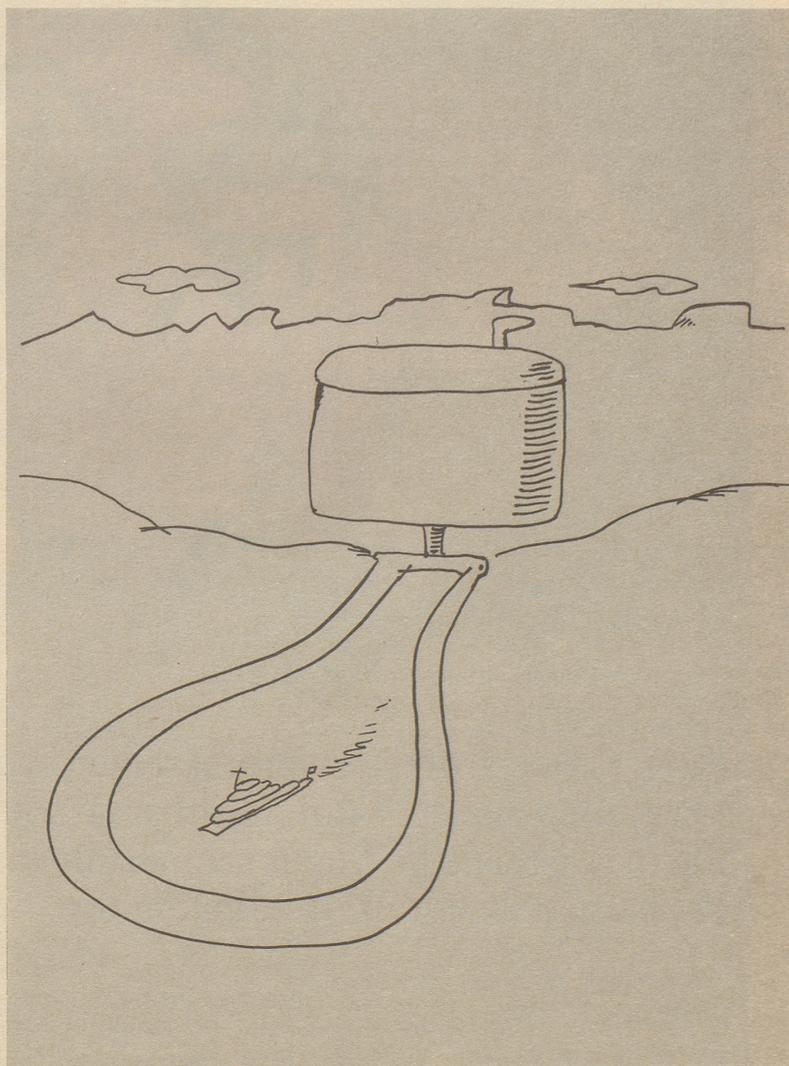
Der prämierte Entwurf des vom Landwirtschaftlichen Verein Ober-Nidlisbach ausgeschriebenen Architekturwettbewerbes für den Umbau des Hauses «Zum Schlüssel» in ein Verkaufsgeschäft.



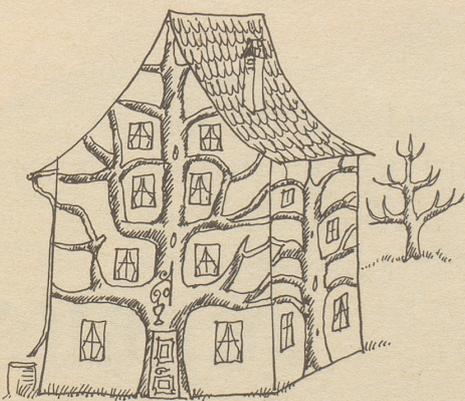
Das neue Dorfkirchlein von Eberwil am See ist in seiner Form auf den nahen Zeltplatz abgestimmt. Als Turmhahn wurde die landesübliche zähe Leghornrasse berücksichtigt.



Der Aktion «Patenschaft für gefährdete Bäume» war ein voller Erfolg beschieden.



Die Neugestaltung des Zürichsees. Ein Gemeinschaftswerk des Heimat- und Gewässerschutzes. Im Hintergrund die Glarner Alpen mit «Vrenelis Gärtli».



Der Denkmalschutz konnte das letzte natürliche Riegelhaus der Schweiz vor dem Zugriff eines Brennholzhändlers retten und erwerben.